

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **6 (1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 8. — per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. — par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

Jährlich 6—8 Hefte

6 à 8 fascicules par année

BAND VI

1915

HEFT 1

Ueber den Nachweis des Methylalkohols nach Dénigès und seine Verwertung zur quantitativen Bestimmung in wässriger Lösung.

Von Th. von FELLEBERG.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes,
Vorstand : Prof. Dr. Schaffer.)

Vor einiger Zeit ist eine Abhandlung von *Salkowski*¹⁾ erschienen, welche sich mit der *Dénigès'schen* Reaktion auf Methylalkohol befasst und in mancher Beziehung interessante Ergebnisse über das Eintreten der Reaktion enthält. Da ich mich bereits seit längerem mit dieser Reaktion beschäftige und sie neuerdings zur genauen quantitativen Bestimmung zu verwerten suchte, mögen meine Untersuchungen, welche sich mit denen *Salkowskis* nicht in allen Punkten decken, hier des Näheren²⁾ ausgeführt werden.

Auf der Suche nach charakteristischen Unterschieden zwischen den Reaktionen des Formaldehyds und Acetaldehyds mit Fuchsin-schwefliger Säure fand *Dénigès*²⁾, dass Formaldehyd in stark schwefelsaurer Lösung eine allmählich auftretende, bleibende Rotfärbung gibt, während Acetaldehyd je nach dem Säuregrad keine oder eine schwache, allmählich verschwindende Färbung liefert. Auf dieses verschiedene Verhalten gründete *Dénigès* seinen Nachweis von Methylalkohol in Spirituosen.³⁾

Man geht folgendermassen vor:

In einem geräumigen Reagensglase werden 0,1 cm³ zu prüfenden Alkohols mit 5 cm³ einer 1%igen Lösung von Kaliumpermanganat und 0,2 cm² reiner,

¹⁾ Z. U. N. G. 1914, 28, 225.

²⁾ Compt. rend. 1910, 150, 529.

³⁾ Compt. rend. 1910, 150, 832.